



## LEISTUNGSERKLÄRUNG

**Nr. 0010\_Fireboard-Spachtel\_2012-11-28**

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps: **EN 13963 – 3B**
2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4: **Knauf Fireboard-Spachtel**
3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:  
**Verspachteln von Gipsplattenfugen**
4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5: **Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, D-97346 Iphofen  
Tel. +499323 31-0, Fax +499323 31-277, E-Mail Zentrale@Knauf.de**
6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V: **System 3**
7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird: **Nicht relevant - weil das Produkt weniger als 1% Massen- oder Volumenanteile organische Stoffe enthalten. Erstprüfung des Produktes und werkseigene Produktionskontrolle durch den Hersteller.**

9. Erklärte Leistung

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	A1	EN 13963:2005-05
Biegezugfestigkeit	NPD	EN 13963:2005-05
Gefährliche Substanzen	NPD	EN 13963:2005-05

Wenn gemäß den Artikeln 37 oder 38 die Spezifische Technische Dokumentation verwendet wurde, die Anforderungen, die das Produkt erfüllt: **nicht relevant**

10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4. Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

ppa. Prof. Dr. Hans-Ulrich Hummel  
(Leitung Forschung und Entwicklung Knauf Gruppe  
Mitglied der Geschäftsleitung Knauf Gips KG)

(Unterschrift)

Iphofen, den 28.11.2012  
(Ort und Datum der Ausstellung)

**1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: **Fireboard-Spachtel**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Spachtelmasse

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller/Lieferant:**

Knauf GmbH

Knaufstraße 1

A

8940

Weißbach/Liezen

050/567-187

050/567-50187

**Auskunftgebender Bereich:**

Vergiftungsinformationszentrale 1090 Wien

01/4064343

sicherheitsdatenblatt@knauf.at

**1.4 Notrufnummer**

Vergiftungsinformationszentrale 1090 Wien

01/4064343

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG

Druckdatum: 2009-06-23

Version: 2015-05-27

Handelsname: **Fireboard-Spachtel**

## 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:**

Entfällt.

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Keine besonderen Gefahren bekannt.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft und nicht gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme:**

**Signalwort:**

**Gefahrenhinweise:**

**Sicherheitshinweise:**

**Zusätzliche Angaben:**

### 2.3 Sonstige Gefahren

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

**PBT:**

Nicht anwendbar.

**vPvB:**

Nicht anwendbar.

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung: Gemische**

**Beschreibung:**

Spachtelmasse aus Calciumsulfat-Halbhydrat, Kalksteinmehl, Copolymeres aus Vinylacetat und Ethylen, Celluloseether.

**Weitere Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr. 7778-18-9      Calciumsulfat

EINECS: 231-900-3

**Zusätzliche Hinweise:**

**Bemerkung:**

Stoffe mit einem Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz siehe Punkt 8.

**Handelsname: Fireboard-Spachtel**

#### **4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

###### **Allgemeine Hinweise:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

###### **Nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

###### **Nach Hautkontakt:**

Mit Seife und Wasser abwaschen.

###### **Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

###### **Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Ärztlicher Behandlung zuführen.

##### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **5.1 Löschmittel**

###### **Geeignete Löschmittel:**

Alle Löschmittel geeignet.

###### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Keine

##### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine

##### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

###### **Besondere Schutzausrüstung:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

###### **Weitere Angaben:**

Das Produkt ist nicht brennbar.

**Handelsname: Fireboard-Spachtel**

## **6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Nicht erforderlich.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch (trocken) aufnehmen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Produkt erhärtet in Kontakt mit Wasser.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## **7 Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Keine besonderen Anforderungen.

#### **Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht erforderlich.

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Trocken lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

#### **Lagerklasse:**

Lagerklasse gemäß VCI: 13 (Nicht brennbare Feststoffe)

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Handelsname: Fireboard-Spachtel**

## **8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

MAK-Werte gem. GKV 2011

**CAS**            **7778-18-9 Calciumsulfat 50 - 100 %**  
**MAK**            mg/m<sup>3</sup> 5 A / 10 A  
                    2x60 min (Miw)

**Anmerkung:**

A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion

**Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Allgemeine Schutz - und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Atemschutz:**

Bei Staubentwicklung Atemschutzmaske Filter FFP2 tragen.

**Handschutz:**

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Schutzhandschuhe tragen

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**Handschuhmaterial:**

Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:**

Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

**Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG

Druckdatum: 2009-06-23

Version: 2015-05-27

**Handelsname: Fireboard-Spachtel**

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

Form	pulvrig
Farbe	weiß, weiß-beige, weiß-grau
Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.
ph-Wert bei 20°C:	im Lieferzustand: nicht zutreffend
Zustandsänderung:	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht anwendbar.
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht anwendbar.
Flammpunkt in °C	Nicht anwendbar.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur in °C:	Nicht anwendbar.

Thermische Zersetzung von Gips in CaSO<sub>4</sub> und H<sub>2</sub>O ab 140 °C

Thermische Zersetzung von Gips in CaO und SO<sub>3</sub> ab 1.000 °C

Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck:	Nicht anwendbar.
Dichte:	
Schüttdichte:	ca. 2,7g/cm <sup>3</sup>
Relative Dichte:	Nicht bestimmt.
Dampfdichte:	Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	ca. 3 g/l
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht anwendbar.
Viskosität:	
Dynamisch:	Nicht anwendbar.
Kinematisch:	Nicht anwendbar.

### 9.2 Sonstige Angaben

**Handelsname: Fireboard-Spachtel**

## **10 Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **10.2 Chemische Stabilität**

#### **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.  
Einwirkung von Feuchtigkeit vermeiden.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Keine bekannt.

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

## **11 Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Toxizität:**

Nicht toxisch.

#### **Primäre Reizwirkung:**

**an der Haut:**

**am Auge:**

**Sensibilisierung:**

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**



**Handelsname: Fireboard-Spachtel**

## **12 Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

#### **Aquatische Toxizität:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **Weitere ökologische Hinweise:**

#### **Allgemeine Hinweise:**

#### **Wassergefährdungsklasse:**

1

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

#### **PBT:**

Nicht anwendbar.

#### **vPvB:**

Nicht anwendbar.

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **13 Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### **Europäisches Abfallverzeichnis:**

17 08 02

Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen

17 09 04

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

#### **Ungereinigte Verpackungen:**

#### **Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

## **Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG**

Druckdatum: 2009-06-23

Version: 2015-05-27

**Handelsname: *Fireboard-Spachtel***

### **14 Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer (ADR, IMDG, IATA)**

entfällt

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung (ADR, IMDG, IATA)**

entfällt

**14.3 Transportgefahrenklassen (ADR, IMDG, IATA)**

**Klasse:**

entfällt

**14.4 Verpackungsgruppe (ADR, IMDG, IATA)**

entfällt

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

### **15 Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften:**

**Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### **16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze:**

**GISCODE:**

CP 1

**Datenblatt ausstellender Bereich:**

Knauf GmbH, 8940 - Weißenbach/Liezen

**Produkt-Name: Fireboard-Spachtel**

Erstelldatum: 2009-06-23 Ersetzt Ausgabe vom: 2004-04-14 interne Datenblattnummer: 9

---

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:** Fireboard-Spachtel  
**Hersteller/Lieferant:** Knauf GmbH  
**Straße/Postfach:** Knaufstraße 1  
**Nat.-Kennz.:** A  
**PLZ:** 8940  
**Ort:** Weißenbach/Liezen  
**Telefon:** 050/567-187  
**Telefax:** 050/567-50187  
**E-Mail:** sicherheitsdatenblatt@knauf.at  
**Notfallauskunft:** Vergiftungsinformationszentrale 1090 Wien  
**Telefon Notfallauskunft:** 01/4064343

## 2. Mögliche Gefahren

**Gefahrenbezeichnung:**  
Nicht kennzeichnungspflichtig.  
**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
Keine besonderen Gefahren bekannt.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung (Zubereitung):**  
Spachtelmasse nach DIN 1168 aus Calciumsulfat-Halbhydrat, Kalksteinmehl, Polyvinyl-Copolymerisat, Celluloseether.  
**Wortlaut der angegebenen R-Sätze siehe Punkt 16**

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Bei Einatmen:**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
**Bei Augenkontakt:**  
**Bei Hautkontakt:**  
**Bei Verschlucken:**  
Reichlich Wasser trinken und Arzt konsultieren.  
**Hinweise für den Arzt:**

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**  
Alle Löschmittel geeignet, Produkt selbst brennt nicht.  
**Ungeeignete Löschmittel:**  
Keine  
**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Keine  
**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:**  
Keine

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
**Umweltschutzmaßnahmen:**  
**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Mechanisch trocken aufnehmen. Staubbildung und Aufwirbelung von Staub vermeiden.  
**Zusätzliche Hinweise:** Erhärtet nach dem Kontakt mit Wasser.

**Produkt-Name: Fireboard-Spachtel**

Erstelldatum: 2009-06-23 Ersetzt Ausgabe vom: 2004-04-14 interne Datenblattnummer: 9

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung:**

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Hinweise zum sicheren Umgang:****Hinweise zum Brand und Explosionsschutz:****Hinweise zur Lagerung:**

Trockene Lagerung.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit	Bemerkung
7778-18-9	CaSO <sub>4</sub>	MAK	6	mg/m <sup>3</sup>	TRGS 900
					alveolengängige Fraktion

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen beachten.

**Atemschutz:**

Bei hoher Staubentwicklung wird eine Atemschutzmaske P1 empfohlen.

**Handschutz:****Augenschutz:**

Bei Spritzgefahr wird ein Augenschutz empfohlen.

**Körperschutz:****9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Erscheinungsbild****Form**

pulvrig

**Farbe**

weiß, weiß-beige, weiß-grau

**Geruch**

geruchlos

**Sicherheitsrelevante Daten****Zustandsänderung - Beschreibung:**Thermische Zersetzung von Gips in CaSO<sub>4</sub> und H<sub>2</sub>OThermische Zersetzung von Gips in CaO und SO<sub>3</sub>**Zustandsänderung - ab °C:**

ab 140 °C

ab 1.000 °C

**Siedepunkt in °C:****Schmelzpunkt in °C****Flammpunkt in °C****Zündtemperatur in °C:****Untere Explosionsgrenze Vol%:****Obere Explosionsgrenze Vol%:****Dampfdruck bei 20 °C:****Dampfdruck-Einheit:****Dichte bei 20°C in kg/m<sup>3</sup>:**

2.700

**Löslichkeit bei 20°C in g/l:**

ca. 3 g/l

**ph-Wert bei 20°C:**

im Lieferzustand: nicht zutreffend

**Viskosität bei 20°C in mPas:****Weitere Angaben zu 9.:**

**Produkt-Name: Fireboard-Spachtel**

Erstelldatum: 2009-06-23 Ersetzt Ausgabe vom: 2004-04-14 interne Datenblattnummer: 9

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen:**

Einwirkung von Feuchtigkeit. Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**Zu vermeidende Stoffe:**

Keine

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine

**Weitere Hinweise:**

## 11. Angaben zur Toxikologie

**Akute Toxizität:**

Nicht toxisch.

**an der Haut:**

am Auge:

**Sensibilisierung:**

**Erfahrungen am Menschen:**

**Zusätzliche Hinweise:**

## 12. Angaben zur Ökologie

**Allgemeine Hinweise:**

Produkt verhält sich ökologisch unbedenklich.

**Wassergefährungsklasse:**

1

**Weitere Hinweise:**

## 13. Hinweise zur Entsorgung

**Produkt:**

**Abfallschlüssel:**

17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis

17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle

**Abfallname:**

Baustoffe auf Gipsbasis, die nicht durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung, nicht überwachungspflichtiger Abfall zur Verwertung.

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle, die nicht durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung, nicht überwachungspflichtiger Abfall zur Verwertung.

**Ungereinigte Verpackungen:**

Sackware oder andere Verpackungen sind optimal zu entleeren und können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

## 14. Transportvorschriften

**Allgemein:**

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften.

**Produkt-Name: Fireboard-Spachtel**

Erstelldatum: 2009-06-23 Ersetzt Ausgabe vom: 2004-04-14 interne Datenblattnummer: 9

---

## 15. Vorschriften

**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Nicht kennzeichnungspflichtig.

**Kennbuchstabe des Produktes:**

**Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

**Enthält:**

**Besondere Kennzeichen bestimmter Zubereitungen:**

**Nationale Vorschriften:**

**Wassergefährungsklasse:**

WGK 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

**R-Sätze:**

**S-Sätze:**

## 16. Sonstige Angaben

**R-Sätze:**

Diese Angaben stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrungen vom Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im ungeänderten Zustand ist erlaubt. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Etwasige Unterschiede zwischen der oben aufgeführten Kennzeichnung und der Kennzeichnung auf der Verpackung können sich durch Übergangsregelungen ergeben.